



Gnadenskirche

Melanchthonkirche

Himmelfahrtskirche

evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeinde *brief*

zusammen *unterwegs*

November 2016





Liebe Gemeinden!

eigentlich ist „Abschied“ ein geeignetes Wort für den Monat November. Wir verabschieden uns von unserem Kirchenjahr und von der Sonnenwärme. Wir gedenken der Verstorbenen und besinnen uns auf das Gewesene. Auch in unserem Gemeindebrief berichten wir von Vergangenen Ereignissen. Dennoch haben wir stets den Blick in die Zukunft und auf das Neue gerichtet.

Kennen Sie das? Eigentlich müsste man sich dringend Zeit nehmen um etwas zu verarbeiten, etwas „sacken zu lassen“, sich Zeit nehmen, um sich zu erinnern oder zu erholen und in sich hineinzuhören. Doch dann kommt schon der nächste Termin, ein Anruf oder die Hausarbeit dazwischen. Für mich ist das Wort „neu“ momentan allgegenwärtig – neue Menschen, neue Arbeit, neue Herausforderungen, neue Erfahrungen, neue Tätigkeiten, z.B. mit dem Gemeindebrief. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen in die Zukunft zu schauen und bin gespannt auf das Kommende. Dennoch wünsche ich uns allen für diesem Monat viele Momente der Ruhe und Besinnung.

Herzliche Grüße

Ihre Diakonin *Sonja Lichteneber*

Inhalt

Theologisches	4	Konzert Kantorei	15
Festliche Einführung	6	Treffpunkte	20
Senioren	8	Gottesdienste	22
Kinder, Jugend	9	Buchenbühl	24
Ökumene	10	Inserate	30
Herzlich eingeladen	11	Kontakte	42
Ziegelstein	12	Termine	44

Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinden Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche Nbg.-Ziegelstein
 V.i.S.d.P: Sonja Lichteneber, Redaktionsteam: I. Kareth, H. Wamser, G. Kurzhals, B. Martin, Layout: B. Martin
 Druck: Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg
 Titelbild: ev.gemeindebrief.de, Bilder S.
 Das Copyright © für alle anderen Bilder liegt beim Herausgeber.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist November. Kühl und windig ist es schon länger, die Tage werden immer kürzer und dunkler. Vielleicht mag man lieber daheim im Warmen sitzen, mit einer Tasse Tee, als hinaus zu gehen. Die Straßen wirken grau und die Natur scheint ihre Farben zu verlieren. Die Bäume haben ihre herbstliche Blätterpracht abgelegt und die Sonne wärmt auch nicht mehr so recht.

Trotz allem ist es eine gute Zeit. Eine gute Zeit, um sich wieder auf das Wesentliche zu besinnen, auf das, was wirklich von Bedeutung ist: Kirchweihen, Sommer- und Herbstfeste – vieles, was uns in den wärmeren Monaten beschäftigte und lockte, ist nun vorbei. Es wird leiser.

Mit dem Ende des Kirchenjahres fragt sich so mancher vielleicht auch, wo die Zeit schon wieder geblieben ist...wie schnell ist dieses Jahr schon wieder verflogen! Was ist alles geschehen? Es ist eine Zeit der Rückschau. Was ist gut gelaufen? Was hat mich geärgert? Gab es Streit oder Versöhnung? Würde ich gerne etwas rückgängig machen?

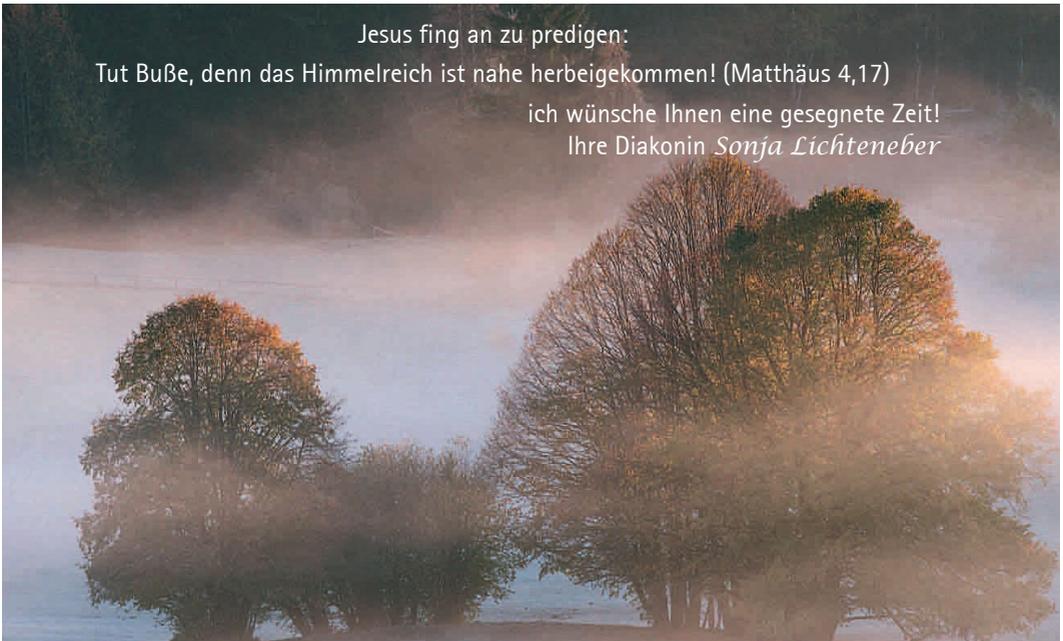
Im November feiern wir unseren Buß- und Betttag, der uns dazu einlädt, über Vergangenes nachzudenken und mit Gott ins Gespräch zu kommen. Was uns auch auf dem Herzen liegen mag, im Gebet ist es immer gut aufgehoben, denn Gott lässt nicht von uns ab. Bei ihm können wir immer wieder neu anfangen. Und so können wir auch jetzt im grauen November schon voller Freude und Hoffnung auf die kommende Adventszeit blicken, die Licht in die dunklen Tage bringen wird!

Denn das ist es, was Buße meint: Am Ende steht immer ein Neuanfang, ein Licht, das uns geschenkt wird.

Jesus fing an zu predigen:

Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen! (Matthäus 4,17)

ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit!
Ihre Diakonin *Sonja Lichtebeber*





Lukas Cranach d.Ä., Das Jüngste Gericht, um 1530

Das Ende des Kirchenjahres

Das Kirchenjahr hat etwas Widersprüchliches an sich: Es wiederholt in unablässigem Kreislauf „alle Jahre wieder“ Gottes an sich einmalige, auf die Ewigkeit gerichtete Heilstaten. Diese ständige Wiederholung macht es uns Menschen leichter, Gottes Wirken zu verinnerlichen. Denn er selbst stellt uns seine Taten so immer wieder und wieder vor Augen. Wo stünden wir im Glauben, wenn wir nur ein einziges Mal Weihnachten oder Ostern erleben dürften?

Das Ende des Kirchenjahres widmet sich dem Ende der Zeit überhaupt, dem strengen, richtenden Gott und dem Beginn der Ewigkeit – schwere Kost.

Apokalypse, Weltuntergang, Jüngstes Gericht. Da tauchen bedrückende Bilder auf und – wenn man sie wörtlich nimmt – auch Angst. Wer das alles als kalten Kaffee aus längst vergangener Zeit ansieht, zuckt dagegen nur mit den Schultern und wartet, dass der triste November endlich der Vorweihnachtszeit weicht.

Und wir? Als Christenmenschen lesen wir diese alten, teils gewalt-satten, teils tröstlichen Schilderungen und Visionen und können doch so viel verstehen:

- 1) Die Welt und die Menschheit bestehen nicht selbstverständlich. Sie liegen in der Hand des Schöpfers; er kann sie wieder auflösen.
- 2) Gott macht uns verantwortlich für unser Tun – eher als uns vielleicht lieb ist. Er hat uns gesagt, was er von uns will (10 Gebote). Er hat uns in Jesus Christus gezeigt, wie er uns liebt und wie wir ihn zu rücklieben können. Das will er sehen.

- 3) Gottlob ist Gott unser Richter (und nicht das Schicksal, nicht die Geschichte, nicht mächtige Menschen): ein Richter, der gegenüber Glauben und Buße Gnade walten lässt.
- 4) Wie Gott am Ostermorgen eingegriffen hat in Jesu Grab, so wird er es auch in unseren Gräbern tun und uns versammeln zum ewigen Friedensfest in seinem Reich.

Der Drittletzte Sonntag im Kirchenjahr handelt vom unerwarteten Kommen des Reiches Gottes; also davon, dass wir uns jederzeit vor Gott verantworten können sollten.

Den Vorletzten Sonntag prägt die Prophezeiung vom Weltgericht. Passend überlagert wird der Tag vom weltlichen Volkstrauertag zum Gedenken an die Opfer der Weltkriege und weiterer Gräuel. Auch dieses Gedenken leitet zur Buße.

Der Mittwoch darauf wurde in den meisten Landeskirchen 1893 zum Buß- und Betttag bestimmt. Aus der ursprünglichen Staats-Buße in allgemeinen Krisenzeiten ist heute Buße im Angesicht gesellschaftlicher Probleme und einer der wenigen Beicht-Termine des Kirchenjahres geworden.

Der Letzte Sonntag wurde 1816 – also vor genau 200 Jahren – durch den preußischen König zum Totensonntag erklärt – als Gegenstück zum katholischen Allerseelen-Fest. Seit Mitte des 20. Jh. hat sich unter Beibehaltung des Totengedenkens der Name „Ewigkeitssonntag“ durchgesetzt, um Trost und Ziel unserer verstorbenen Glaubensgeschwister anzuzeigen.

Johannes, der Seher des letzten Buches der Bibel, schreibt: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21,4-5

PFARRER DR. MATTHIAS DREHER

Nachtgruß

Weil jetzo alles stille ist
Und alle Menschen schlafen,
Mein Seel das ew'ge Licht begrüßt,
Ruht wie ein Schiff im Hafen.

Der falsche Fleiß, die Eitelkeit,
Was keinen mag erlaben,
Darin der Tag das Herz zerstreut,
Liegt alles tief begraben.

Ein andrer König wunderreich
Mit königlichen Sinnen,
Zieht herrlich ein im stillen Reich,
Besteigt die ew'gen Zinnen.

JOSEPH VON EICHENDORFF





Endlich eine Begrüßungsfeier!

„Nach so vielen Verabschiedungen endlich eine Begrüßungsfeier – und die gleich für drei Personen!“ Mit diesen Worten wurden die Gäste am 25. September 2016 im gedrängt vollen Gemeindesaal begrüßt. Nach den schmerzhaften Verabschiedungen von Pfarrerin Sachs, Pfr. Brandenburger, Mesnerin Ziegler und Diakonin Schaar-schmidt (in der Reihenfolge ihres Abschieds) war der Empfang von Pfarrerin Alexandra Dreher, von Pfarrer Dr. Matthias Dreher und von Diakonin Sonja Lichteneber von freudiger Erwartung geprägt.



Vorausgegangen war einer der Höhepunkte im Gemeindeleben dieses Jahres: In einem festlichen Gottesdienst wurden das neue Pfarrersehepaar und die neue Diakonin von Dekan Krieghoff, sowie von Diakonin Bär, vorgestellt und für ihren Dienst gesegnet. Die Predigt von Dr. Dreher erinnerte so manchen an die eigenen Glaubenserfahrungen, die aber allzu oft verborgen in einer „Umzugskiste“ blieben und deshalb zu wenig unseren Alltag als Christenmenschen prägen.



Beim Empfang zeigte sich die starke Vernetzung der Ziegelsteiner Melancthongemeinde, aber auch die Verbundenheit unserer neuen Hauptamtlichen. So grüßten einerseits Pfarrer Untraut von der katholischen Nachbargemeinde, Herr Schmidt vom Vorstadtverein Nord, Frau Regitz für Oberbürgermeister und Stadtrat sowie Frau Leonhardt als Konrektorin der Grundschule. Dr. v. Erffa sprach für die Johanniter, mit denen Pfr. Dr. Dreher engagiert zusammenarbeitet, sowie Frau Göppel als Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes in Friedberg, wo Pfrin. Dreher neun Jahre eine sehr lebendige

Gemeinde- und Jugendarbeit leitete. Über 40 Gäste aus Friedberg und Stätzing scheuten nicht den weiten Weg, um ihre geliebte Pfarrerin unserer Gemeinde anzuvertrauen.

Ein besonderes Begrüßungsgeschenk hatten sich die Pfadfinder ausgedacht. Frau Dreher erhielt ein Original Pfadfinderhalstuch (im Bild, orange-blau gestreift). Allerdings in den Farben der Jüngsten, in der Erwartung, dass Frau Dreher eine lange Wegstrecke mit den „Pfadis“ gemeinsam gehen möge.

Für unsere Ziegelsteiner Gemeinde geht nun eine lange Durststrecke zu Ende. Denn der Verlust von vier hauptamtlichen Kräften und die damit verbundenen Vakanz-Zeiten lassen sich nicht so leicht wegstecken. Sie haben das gar nicht so stark gemerkt? Und das, obwohl in dieser Zeit auch noch die Mesner- und Hausmeisterwohnung eigenverantwortlich grundsaniert wurde, die Kirchenrenovierung abgeschlossen und der reguläre Gemeindebetrieb lebendig weiter gestaltet wurde? Dann lag das daran, dass so viele Menschen ohne großes Aufheben in die Bresche gesprungen sind. So wurde neben all den engagierten Helfern beim Empfang, dem Bauausschuss, den Pfarrern Troebs und Dr. Wild insbesondere eine „Task-Force“ dankend hervorgehoben, die immer dann einsprang, wenn Not am Mann oder Frau war (dazu ein eigener Artikel im nächsten Gemeindebrief).

Jetzt können wir mit dem neuen Hauptamtlichen-Team zuversichtlich in die Zukunft blicken und gemeinsam den Herausforderungen begegnen, die uns Gott in unserer Kirche und in unserer Gesellschaft stellt.

DR. JÜRGEN BERGMANN (VERTRAUENSMANN)



Café Litfaßsäule im Kulturladen Ziegelstein

jeden Mittwoch offen, einfach in Kontakt kommen,
Kaffee und Kuchen genießen von 15-17 Uhr

Mittagstisch für Senioren/innen

jeden Donnerstag von 11:45 – 12:45 Uhr, im Pfarrzentrum St. Georg, Bierweg 43
Anmeldung eine Woche vorher im Pfarrbüro St. Georg, Tel: 52 22 20

Speisen in Gesellschaft und gemütlicher Atmosphäre

Mittagstisch für Senioren im Pfarrzentrum St. Georg, Bierweg 43.

Sie erhalten ein 3-Gänge-Menü zu 4,50€, in der Regel jeden Donnerstag von 11.45 – 12.45 Uhr.

Anmelden können Sie sich telefonisch im Pfarrbüro St. Georg, Tel: 52 22 20

Das Team und die Gäste des Mittagstisches würden sich sehr über Neuzugänge freuen! Trauen Sie sich!

SENIORENNETZWERK

ZIEGELSTEIN/
BUCHENBÜHL



*Dorothea Engelhardt, Bierweg 33, Tel.: 0911 / 95 34 54 40
mail: dorothea.engelhardt@stadtmission-nuernberg.de*

Einladung zum Frühstück für Demenzkranke

Herzliche Einladung zu unserem Frühstücksgespräch für Demenzkranke
und ihren Angehörigen am



4.11.2016 um 9:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg im Bierweg 43

02.12.2016, um 9:30 Gemeindehaus Melanchthongemeinde, Gumbinner Str. 12

HEIDRUN EBERHARDT



Was ist das denn da?

Hans im Glück

Theater Schreiber und Post
Do. 24.11. um 15 Uhr im Gemeindesaal
Eine Gaunergeschichte für Kinder
ab fünf Jahren, Dauer ca. 50 Min.

Wernichtshat, erfindet sich seine Welt. Und so fällt Hans ein schwerer Klumpen Gold in den Schoß. Ein tolles Pferd trabt über die Bühne, die Kuh „Else“ will sich nicht vorwärtsbewegen, die Sau „Rosa“ sitzt dick und fett in ihrer Schubkarre und die Gans „Suse“ legt ein Ei. Der Gauner rafft und schafft, um so viel wie möglich zu bekommen. Es wird gehandelt. Um alles und doch mit nichts. Erst ein echter Stein mit echtem Moos wiegt mehr als Gold und Tiere zusammen. Denn er existiert wirklich, man kann ihn sehen und fühlen. Und was macht Hans mit dem realen Stein? Ein Haus bauen? Eine Straße pflastern? Schnell wird ihm der Stein zum Klotz am Bein. Doch Hans hat Glück, er verliert auch ihn und nun ist er frei von seinen Sorgen.

So bekommt am Ende jeder, was er braucht: Der Gauner alles und Hans nichts.

Eintritt: Erw. 4 € / Kinder 3 € / Nbg.-Pass 1,50 €
Kartenreservierung Kulturladen: Tel. 52 54 62

30 Jahre VCP Ziegelstein Jubiläum



Herzliche Einladung zum Stammesjubiläum!

Der Stamm Philipp Schwarzert wird 30 Jahre alt. Seit der Gründung 1986 haben wir viel erlebt, waren auf etlichen Lagern, Auslandsfahrten und Waldweihnachten. Unser Jubiläum feiern wir im Festgottesdienst am 4.12.2016 um 10:15 Uhr in der Melanchthonkirche.

Anschließend gibt es einen Empfang im Gemeindesaal mit Kaffee und Kuchen und einer kleinen Ausstellung unserer Erlebnisse der letzten Jahre.

Sonntag, 4. Dezember 2016
10:15 Uhr
in der Melanchthonkirche

Auf den Spuren von Max Reger

In guter Tradition hat sich auch dieses Jahr eine Gruppe aus den Gemeinden Ziegelstein und Buchenbühl ökumenisch auf den Weg gemacht. Die Fahrt ging in die Oberpfalz und war musikalisch ausgerichtet, da wir in diesem Jahr dem 100. Todestag des Komponisten Max Reger gedenken. Da uns Hr. Gröschel, Regionalkantor i.R., begleitete, wurde unser Ausflug in jedem Kirchenraum auch wundervoll musikalisch begleitet.

Wir machten Station im Kloster Speinshart, das uns die Üppigkeit des italienischen Barocks zeigte. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Weiden in der Oberpfalz, dem ersten Wirkungsort Max Regers. Nach einem Stadtbummel besuchten wir die katholische St. Josefs- Kirche. Im Anschluss ließen wir die evangelische St. Michaelskirche auf uns wirken und versammelten uns abschließend im Chorraum zu einer Andacht.

Pfarrer Gerhard Wild nahm uns gedanklich mit auf den Weg zu Regers Musik und den Botschaften am Ende des Kirchenjahres. Erfüllt von unserem gemeinsamen Tag, begaben wir uns zum Abendessen in den Ratskeller bei gelassener Stimmung und guten Gesprächen. Somit ist allen klar: Nächstes Jahr wieder!

Seien Sie gespannt, wohin uns dann der Weg führt.



Kloster Speinshart

PFARRERIN ALEXANDRA DREHER

Kinderkleider-Basar

19.11. von 13 - 15:30 Uhr

im großen Saal der Melancthonkirche in Ziegelstein veranstaltet der Buchenbühler Waldkindergarten einen Kinder-Kleider-Basar. Alle interessierten Käufer sind zu diesem Termin herzlich eingeladen! Und: Anmeldung für einen Verkaufsstand unter: Kitabasar@kabelmail.de

SUSANNE HOFMANN

An alle Gartenbesitzer: Grün-Spenden erbeten

Bis 21.11. können Zweige zur Vorsakristei gebracht werden. Wir binden daraus Tür- und Adventskränze und freuen uns über Eiben-, Tannen- oder Thujazweige. Herzlichen Dank! Auch ein Christbaum aus dem eigenen Garten kann gerne in unseren Kirchen Einzug halten. Bitte melden Sie sich hierfür im Pfarramt.

Adventsmarkt vor St. Georg

27.11.16, 1. Advent, 11 Uhr

Der Adventsmarkt lädt mit seinen Buden und Ständen herzlich ein!

Wie schon lange bewährt, bietet unser Kreativtreff dort Türkränze, selbst gegossene Kerzen, selbst gestaltete Karten und Marmeladen u.ä. an. Dafür werden Marmeladenspenden im Pfarramt dankbar angenommen. Der Erlös kommt unseren Partnerkirchen in Nicaragua zugute.

HELGA KRAGLER

Unsere Nachbargemeinde in Buchenbühl lädt wieder ein
zu einem

Geschenkemarkt

am Sonntag, 13. November 2016, von 14 - 17 Uhr,
im Gemeindesaal der Himmelfahrtskirche,
Baiersdorfer Str. 10

Wir bieten Ihnen:
Verspieltes.
Modisches und
Praktisches:



Dies alles und noch
viel mehr können
Sie bei uns erwerben.
Kommen Sie,
staunen Sie und vor
allem
KAUFEN SIE !!!!!



Lassen Sie sich
verzaubern von
den vielfältigen
Dingen (jedes Stück ist ein
Unikat), die 12 Frauen und ein Mann
im Lauf dieses Jahres mit Fleiß, Geduld,
Fantasie und Kosten (die Materialien wurden von den Mitglie-
dern des Handarbeitskreises gestiftet) für Sie geschaffen
haben.

Kaffee und Kuchen garantieren einen entspannten Einkauf.

Wir freuen uns auf Sie. der Handarbeitskreis um H. Diezinger

**Diesmal möchten wir uns mit dem Erlös aus dem Verkauf
an einem neuen Fussbodenbelag im Gemeindesaal
der Himmelfahrtskirche - Buchenbühl beteiligen.**



Pfarrerin Alexandra Dreher



Strahlendes Pfarrhaus



Diakonin Sonja Lichteneber

Liebe Gemeinde!

Alles neu macht der Herbst. Und das obwohl Blätter fallen und es abends früher dunkel wird. Denn die Neuen sind da und machen die ersten Schritte im Gemeindeleben und der Gemeindegarbeit. Seit Mitte September haben wir Dreher die ersten Aufgaben in der Gemeinde übernommen, Schulgottesdienste, Trauerfeiern, Besuche und auch die ersten „normalen“ Gottesdienste gefeiert. Noch ist uns Vieles unbekannt, brauchen wir Einweisungen und fragen viel nach. Das merken vor allem all diejenigen, die mit uns in Gremien und Besprechungen sitzen, denn die dauern zur Zeit immer noch ein bisschen länger. Uns ist eben das in Ziegelstein Selbstverständliche nicht gleich verständlich. Und natürlich wollen wir auch unsere Gedanken und Ideen einbringen. Aber die Offenheit und Freundlichkeit und auch die Geduld von Ihnen als Gemeinde und Mitarbeitenden hilft und trägt uns bei unseren Entdeckungen im Neuland

„Gemeinde Melanchthonkirche“.

Neu ist endlich auch der Blick aufs und aus dem Pfarrhaus. Das Gerüst ist weg und die Folien vor dem Fenstern, das Haus steht da im satten Gelb und wir genießen den Blick ins Grüne. Und abends ist Licht im und vorm Pfarrhaus zu sehen. Noch sind nicht alle Arbeiten abgeschlossen, aber jetzt lässt es sich leben im neuen Haus und mancher Handgriff wird selbstverständlicher und die Beine gewöhnen sich ans Treppensteigen, nachdem wir vorher im ebenerdigen Bungalow gewohnt haben.

Seit Anfang Oktober hat aber auch Diakonin Sonja Lichteneber ihre ersten Schritte in der Gemeindegarbeit getan, den Gemeindebrief in all seinem Umfang und Abläufen begleitet, die Senioren kennengelernt und sich ins neu zu bildende Hauptamtliche Team eingefunden. Neu kann auch dabei heißen, es verändert sich was, weil jede und jeder unterschiedliche Begabungen und Vorstellungen hat. Und das gilt es auch für Sie als Gemeinde immer wieder neu zu entdecken.

Wieder neu hat ein weiterer Konfirmandenjahrgang begonnen. Seit Ende September brennen im Gottesdienst wieder die Konfikerzen und sitzen etliche junge Menschen in den ersten Reihen. Dienstag und Mittwoch auf drei Gruppen verteilt beschäftigen sich die 42 Konfirmandinnen und Konfirmanden mit den Themen des Glaubens und der Gemeinde. Sie begeben sich damit auf den Weg, für sich selbst zu entscheiden, ob sie im Glauben wachsen und in der Gemeinde leben wollen. Wir wünschen ihnen viele spannende Erfahrungen und gute Begegnungen.



Neue Konfis

Nicht neu und vor allem sehr schade ist, dass unsere Jugendreferentin Steffi Kornder die Gemeinde verlassen hat, ihr Schwung, ihr enormes Engagement und ihr sonniges, freundliches Wesen fehlen uns und so müssen sich die Jugendleiter an manchen Punkten neu und selbst organisieren und sind sehr engagiert dabei, viele Angebote aufrecht zu erhalten, bis jemand Neues kommt.



Steffi Kornder

Von Neuem beginnt dann Ende November das Kirchenjahr und mit dem Advent zieht nicht nur Hektik, sondern hoffentlich auch immer wieder neu die Vorfreude auf Weihnachten ein. Schließlich wird uns verkündet:

„Die auf den Herren harren, kriegen neue Kraft“ (Jes 40,31).

So möge uns in der Geduld mit dem Neuen, das Harren und Warten auf den Herrn – erst recht dann im Advent – neue Kraft geschenkt werden, damit der Neustart gelingt.

PFARRERIN ALEXANDRA DREHER

Am 6. November findet nur in der Gnadenkirche um 10 Uhr ein Gottesdienst statt.

Gastprediger wird Dr. Günter Beckstein, Ministerpräsidenten a.D. sein. Wir freuen uns auf eine engagierte Predigt und wünschen uns einen dicht gefüllten Kirchenraum.



GERHARD WILD



MAK

am 8. 11. und am 7. 12. 16 trifft sich der MAK (Mitarbeiterkreis) der Jugend jeweils um 18.30 Uhr im Sofazimmer.

Jahreshauptversammlung des Jugendvereins

am 14.11. findet um 19 Uhr im „Kleinen Saal“ des Gemeindehauses diese Versammlung statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!



Kinderadvent

Lasst uns gemeinsam basteln, backen, singen und Spaß haben, denn am 3. Dezember von 14–17 Uhr im Gemeindehaus der Melanchthonkirche, bist du dazu herzlich eingeladen! Unkostenbeitrag: 2 €, Bitte bis 1. Dezember anmelden!

Tel. 580 66 80 oder e-mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de



Krippenspiel sucht kleine Schauspieler/innen!

Für das Krippenspiel an Heilig Abend, um 15 Uhr in der Melanchthonkirche suchen wir Kinder im Alter von 8–13 Jahren, die gerne mal Engel, König, Gastwirt oder Maria sein wollen und eine Rolle übernehmen möchten. Hast Du Lust? Dann komm am 19. 11. um 10 Uhr in die Melanchthonkirche!

Weitere verbindliche Proben an folgenden Samstagen von 10–12 Uhr: am 3.12., 10.12. und am 17.12., und zu Generalproben am 22. und 23.12 ab 15 Uhr und natürlich am 24.12. um 15.00 Uhr zum Gottesdienst, in dem wir das Krippenspiel aufführen. Wir freuen uns auf Dich!

PFARRERIN ALEXANDRA DREHER UND ELIAS GÜNTHER

Ihr werdet euch wundern – Eine handfeste Provokation Kinderbibeltag für die 1.–4. Klasse,

am Mittwoch, den 16. 11. von 9–13 Uhr, Buß- und Betttag (!) im Gemeindehaus Melanchthonkirche (ohne Mittagessen).

Auch Jesus eckt mal an und andere ärgern sich über ihn. Das wundert dich? Dann komm zum Kinderbibeltag und du erfährst mehr. Außerdem kannst Du entdecken, was wir mit unseren Händen alles Tolles machen können.

Unkostenbeitrag 3 €, inklusive Getränke und kleinem Pausensnack! Anmeldung bis 14.11.2016, Tel. 580 66 80 oder e-mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!

PFARRERIN ALEXANDRA DREHER UND TEAM



“The Lord is my sheperd“

Herzliche Einladung!

Ungewöhnliche Abendmusik
zum Buß- und Betttag in der Melanchthonkirche Nürnberg-Ziegelstein

Alle Freunde der Chormusik können sich am **Mittwoch, den 16.11.** auf ein ungewöhnliches Chorereignis freuen!

In der Reihe der traditionellen **Buß- und Betttagskonzerte** führt die Kantorei das „**Requiem**“ des englischen Komponisten **John Rutter** auf. Neben Solosopran, Harfe und Pauken, wird der Chor durch ein Orchester aus Streichern und Bläsern unterstützt.

John Rutter, Jahrgang 45, hat das Stück 1985 zum Andenken seines verstorbenen Vaters komponiert und fand dazu eine eigene, ganz persönliche Musiksprache, die weniger die Dramatik und den Schmerz des Todes verbreitet, als eine ungemein tröstliche Stimmung. Dafür hat Rutter neben den traditionellen Teilen der lateinischen Totenmesse, wie Sanctus, Agnus Dei, Lux aeterna, mehrere Psalmen in englischer Sprache hinzugefügt. Neben eingängigen, liedhaften und gospelmäßigen Passagen finden sich gregorianische und auch atonale Klänge. Das **Requiem** hatte sensationellen Erfolg. In den ersten sechs Monaten nach seiner Uraufführung wurde es allein in den USA über fünfhundert Mal aufgeführt. Zwei **Orgelstücke** von **Olivier Messiaen** werden das Programm vervollständigen. Der Organist ist Michael Hübner.

Es findet eine zweite Aufführung in der wunderschönen zeitgenössischen, modernen Kirche in Neunkirchen am Brand statt.

Bei beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei, doch um Spenden wird gebeten.

GERHARD MEIER-SCHETTLER

JOHN RUTTER

REQUIEM

Erste Aufführung:

Melanchthonkirche, Ziegelstein
16.11.2016 (Buß- und Betttag),
19.30 Uhr

Zweite Aufführung:

Christuskirche, Neunkirchen am Brand
19.11. 2016
19.30 Uhr



John Rutter

Gemeinsam in Ziegelstein Aktuelles von der Flüchtlingsarbeit

Unsere unruhige Welt können wir nicht einfach heilen, aber wir wünschen uns von jedem Mitmenschen eine Haltung gegenüber Geflüchteten, die sich durch menschenwürdiges Verhalten und reflektierte Äußerungen auszeichnet.

Was hilft?

Viele von Ihnen möchten unterstützen und spenden. Das ist ganz wunderbar und dafür danken wir auch ganz herzlich! Manche schenken Zeit und Einsatz: Gerne können Sie mit bei den Freiwilligen einsteigen in der Deutschförderung, der Hausaufgabenbetreuung oder persönlichen Begleitung.

Manche spenden der Kirchengemeinde Geld für die Flüchtlingsarbeit: Davon finanzieren wir z.B. Lehrmaterial für die Deutschförderung oder die Arbeit mit den Freiwilligen, die kompetent geschult und begleitet werden sollen.

Manche wollen Möbel oder Kleidung spenden: Dies können wir leider nicht annehmen, weil wir keine Kapazitäten zum Lagern und Aussortieren haben.

Der Bedarf der Geflüchteten ist jeweils sehr individuell und letztlich sollen sie auch lernen, z.B. selbst in Second-Hand-Läden etwas auszuwählen. Untenstehend haben wir Ihnen einige Sammelstellen dafür angegeben, die auch den Flüchtlingen zu Gute kommen.

Viel hilft dann viel, wenn es gezielt und überlegt eingesetzt wird. So ist es uns im Arbeitskreis wichtig, verantwortlich mit den Ressourcen der Welt und der Menschen umzugehen. Dennoch sind wir dankbar und brauchen die Unterstützung aller, damit wir ein friedliches Miteinander vor Ort und in unserem Land fördern.



Herzliche Einladung für alle Interessierten zum nächsten Café O.K. im Kulturladen Ziegelstein am 29. November von 09:30-12:30 Uhr!

Für die Freiwilligen: Fortbildungsabend „Trauma und Flucht“ ,
Do, 24. 11. 18:30-21:30 Uhr, Gemeindehaus, mit Regina Miehl (wings of hope)

V. SCHAARSMIDT, MAIL: AK-FLUECHTLINGE-ZIEGELSTEIN@GMX.DE, WWW.GEMEINSAM-IN-ZIEGELSTEIN.DE

Kleidung können Sie gerne bringen zu:

- Allerhand Gebrauchtwarenladen (Stadtmission), Rothenburger Str. 168, Di-Fr 11-16 Uhr
- Gebrauchtwarenmarkt (BRK), Sulzbacher Straße 42; Mo-Do 8-15 Uhr, Fr 8-12 Uhr
- Kleiderladen (Parität. Wohlfahrtsverb.), Innere Koberger Str. 3; Di/Do/Fr 14-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

Möbel, Elektrogeräte, Hausrat, Fahrräder, gut erhalten:

- NOA-Laden, Mo-Fr, 10-17 Uhr; Tel. 58 63 470, Abholservice, Tel. 58 63 483
- BRK (Bereich Altstoffe), Sulzbacher Straße 42; Tel. 5301-296



Einladung

*zum besinnlichen Adventsnachmittag
für Senioren ab 70*

am Montag, 28.11.16 von 14 - 16 Uhr
im Gemeindesaal, Gumbinner Str. 12

Gemeinsam wollen wir uns auf den Advent
einstimmen; uns Zeit nehmen zum
Singen, Hören und Genießen.

Bitte geben Sie den untenstehenden Abschnitt bis spätestens
Montag, den 21. November 2016
im Pfarramt ab oder rufen Sie an (Tel. 580 66 80).

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße,
Ihre *Sonja Lichteneber*

----- (Hier bitte abtrennen und im Pfarramt abgeben) -----

Ich nehme am Adventsnachmittag teil.

Ich bin gehbehindert und möchte mit dem Auto abgeholt werden.

Name: _____

Straße: _____ Telefon: _____

Mini-Gruppen	für Kinder von 0 - 3 Jahren	Christiane Pfeifer Tel. 47 11 67
Kinderbücherei	Mo, 11-12 und 15 -17 Uhr Gemeindehaus 1. Stock (in den Schulferien geschlossen)	Renate Wehrfritz Tel. 52 98 305
Delfingruppe für Kinder der 2. - 4. Klasse	Mi, 16:30-18:00 Uhr mail: saskia_kr@web.de neue Gesichter jederzeit willkommen!	Saskia Kramer Tel. 0176/55337678
Bibelrunde für Mütter	Fr, 9:30 - 11 Uhr, 14-tägig	Ruth Engewald Tel. 215 2170
Mittel-Alter- Treff	20 Uhr 23.11. „Ganz entspannt in die Adventszeit“	Frank und Dagmar Betz Tel. 52 48 13
Gebetskreis	Mo, 17 Uhr Sakristei Melachthonkirche	Helga Luster Tel. 52 25 55
Bibelkreis	17 Uhr, kleiner Saal 08.11., 17 Uhr, Dr. G. Heldmann 29.11., 17 Uhr, Dr. G. Wild	Thomas Leicht Tel. 52 165 24
Wandergruppe Raum	2. Samstag / Monat 12.11.	Fr. E. Schempp Tel. 52 25 70 Dieter Sobotta Tel. 52 16 518
Männer- stammtisch	20 Uhr, PanOlio 09.11.	Hr. Dr. Lampert Tel. 52 33 45

Gemeinde- hilfen	Abholung der Dezember/Januar - Ausgabe ab 24.11. 11 Uhr, Kellerbüro	Pfarramt Tel. 580 66 80
-----------------------------	--	----------------------------

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Seite des
Seniorennetzwerkes, Seite 8

Musikforum	Musikpädagogen / -innen erteilen qualifizierten Unterricht in: Geige, Klavier, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Akkordeon, Steirische Harmonika, Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Percussion, Bandcoaching, Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation)	Alexander Löschel (Dipl.-Musikpäd.) Tel. 37 466 28, Mail: musikforum-ziegelstein @t-online.de
-------------------	--	--

Gospelchor	Di, 19:30 Uhr		Anja Bergmann Tel. 597 41 50
Kantorei Posaunenchor	Do, 19:00 Uhr Fr, 19:30 Uhr		Gerhard Meier- Schettler Tel. 52 57 44
Kinderchöre Jugendchor	Fr, 14:30 Uhr Fr, 15:45 Uhr Fr, 16:45-17:45 Uhr	Notenjäger (8-12 J.) Pontons (5-7 J.) We for You (ab 13 J.)	Moni Hopp Tel. 529 97 88

Angebote für Senioren		
Dienstag- abendrunde	Di, 19 Uhr, kleiner Saal 08.11. Pfarrer Dr. Dreher	Inge Eichholz Tel. 56 56 39
Seniorenach- mittage	Mo, 14 -16 Uhr, kleiner Saal 07.11. Gedächtnistraining mit Fr.Lichteneber 14.11. Abendmahl mit Fr. Lichteneber 21.11. Spaziergang durch London mit Fr. Mauser 28.11. Adventsnachmittag, Anmeldung Seite 17	Hilde Albrecht Tel. 52 41 46

Tagesfahrten	Mi, 10 Uhr Parkplatz Blumen Graf 09.11. „Fahrt ins Blaue“	Anmeldung Renate Heinke Tel. 51 25 37
---------------------	--	---



November 2016

Melanchthonkirche

02.11.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet
06.11.16	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:15	---
08.11.16	Dienstag	19:00	Segnungsgebet (Sakristei)
09.11.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet
13.11.16	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:15	Pfr. Dr. Dreher 
16.11.16	Buß- und Bettag	19:30	Geistliche Abendmusik Requiem von John Rutter mit Dekanin Sachs
20.11.16	Ewigkeitssonntag	10:15	GD mit Gedenken an die Verstorbenen Pfrin. Dreher
23.11.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet
27.11.16	1. Advent	10:15	Einführung der KonfirmandInnen Pfrin. und Pfr. Dr. Dreher, Bläser-GD  
29.11.16	Dienstag		
30.11.16	Mittwoch		



Pflegezentrum HEPHATA

Ökum. GD mit Gedenken an die Verstorbenen
am Sonntag, den 13.11. um 15 Uhr
mit Pfr. Wild / Pfr. Untraut



Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Gnadencirche



Himmelfahrtskirche

10:00	Dr. Beckstein Pfr. Dr. Wild	10:00	Dr. Rüster
09:00	Pfr. Dr. Dreher	10:00	Pfr. i.R. Glossner
09:30	GD mit Beichte Pfr. Dr. Wild 	18:00	GD mit Beichte Pfr. Dr. Wild 
09:00	Pfrin. Dreher	10:00	Pfr. Dr. Wild
09:00	Pfr. Dr. Wild	10:00 10:00	Pfr. Dr. Wild Kindergottesdienst
		19:00	Taizégebete
19:30	Adventsandacht		



Gemeindeversammlung am 18. November

Es ist gute Tradition, einmal im Jahr interessierte Menschen, die nicht dem Kirchenvorstand angehören, aber sich gerne einbringen möchten, zu einer Gemeindeversammlung einzuladen. Das Votum der Gemeindeversammlung wurde immer gehört, ernst genommen und hat manche Entscheidung im Kirchenvorstand mit geprägt. Insofern ist es ein wichtiger Termin am **18. November 2016 um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal des Gemeindehauses, Baiersdorferstraße 10.

Als Tagesordnung ist vorgesehen: Bericht aus dem Kirchenvorstand, Veränderungen dieses Jahres, Blick nach vorne, eventuell Jugendarbeit und Sonstiges.

Herzliche Einladung zu diesem Termin.

Gartenaktion

Am Samstag **19. November** bitten wir ab 9.00 Uhr zur jährlichen Gartenaktion auf unserem Kirchengelände. Es geht in erster Linie um Bewältigung der Blätter, den einen oder anderen Rückschnitt, so dass der schöne Garten, der übrigens vielen Vögeln, Igel und Eichhörnchen eine Heimat bietet, für den Winter vorbereitet ist. Wir freuen uns, wenn möglichst viele kommen, am besten mit einem Rechen und Handschuhen versehen, um ein paar Stunden mitzuhelfen.

Urkunden im Pfarramt

Wir weisen darauf hin, dass im Pfarramt mit Siegel und Unterschrift Dokumente beglaubigt werden können. Dies tun wir gern, müssen allerdings eine Gebühr von 5.-€ pro Dokument erheben. Bei mehr als vier Dokumenten gilt dann ein Sonderpreis, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelten andere Konditionen. Es wird durchaus ermuntert, dieses günstige Angebot auch wahrzunehmen.

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr möchten wir ein Krippenspiel auf die Beine stellen, um damit den Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 16.00 Uhr zu gestalten. Die Proben für das Krippenspiel beginnen am **Samstag, 26. November um 9.30 Uhr** im Gemeindehaus, das ist der Samstag vor dem 1. Advent. Für alle weiteren Adventssamstage sind dann Proben vorgesehen, Generalprobe wird dann am Donnerstag 22.12. um 16.00 Uhr in der Kirche sein. Sehr willkommen sind alle Kinder, die schon immer und sehr gern

mitgemacht haben. Aber wir freuen uns in jedem Jahr auch über neue Gesichter, die dazu kommen. Bisher haben wir es immer geschafft, dass jede und jeder eine Rolle erhält, die den eigenen Wünschen und Fähigkeiten entspricht. Sehr wichtig ist uns die Unterstützung der Eltern, die immer den Kostümfundus bereichern haben.

Wir freuen uns.





Foto: H. Wamser

Totengedenken am Ewigkeitssonntag

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist der Ewigkeitssonntag. Es handelt sich um den 20. November. Um 10.00 Uhr ist Gottesdienst in der Himmelfahrtskirche, zu dem die ganze Gemeinde, besonders aber die Familien eingeladen sind, die in diesem Jahr von einem lieben Menschen Abschied nehmen mussten. Deren Namen werden noch einmal im Gottesdienst genannt, wir bedenken unsere Trauer im Licht österlicher Hoffnung. Die betroffenen Menschen werden gesondert angeschrieben und eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Totengedenken, das ich immer auch als Friedensgebet verstehe, am Denkmal neben dem Sportgelände mit dem Posaunenchor und hoffentlich wieder etwas mehr Menschen aus unserem Ort. Es geht dabei um ein wichtiges Zeichen für Frieden und Versöhnung.

GERHARD.WILD

Kinderkleider-Basar

am 19.11. von 13 - 15:30 Uhr veranstaltet der Buchenbühler Waldkindergarten einen Kinder-Kleider-Basar im großen Saal der Melanchthonkirche in Ziegelstein !

Alle interessierten Käufer sind zu diesem Termin herzlich eingeladen!

Und: Anmeldung für einen Verkaufsstand unter: Kitabasar@kabelmail.de

SUSANNE HOFMANN

Der Handarbeitskreis Buchenbühl lädt ein zum

Geschenkmekmarkt

am Sonntag, den 13. November,
von 14–17 Uhr

im Gemeindesaal der
Himmelfahrtskirche Buchenbühl



Kaffee und Kuchen werden einen einen
entspannten Einkauf garantieren



Der Erlös ist bestimmt für einen neuen Fußbodenbelag im Gemeindesaal

Unser Glück im Wald

Die Herbstwaldwoche führt uns bei jedem Wetter raus in die Natur. Wir genießen unser Picknick in der Sonne und matschen danach im Modder mit der Matschhose. Es gibt kein schlechtes Wetter nur schlechte Kleidung. Alle freuen sich auf die Waldwochen und schon die Kleinsten laufen über Stock und Stein.

SUSANNE HOFMANN



Gemeinsame Rast



Brotzeit in der Natur

Teil der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not, ist
Weihnachten im Schuhkarton
„Operation Christmas Child“.

Seit 1993 wurden weltweit bereits über 130 Millionen Kinder in rund 150 Ländern erreicht. Mit Ihrer Päckchenspende für „Weihnachten im Schuhkarton“ bewirken Sie weitaus mehr als einen Glücksmoment: Sie geben Kindern die Chance, die Weihnachtsbotschaft für sich zu entdecken und echte Liebe kennenzulernen. In vielen Fällen ist die Geschenkaktion eingebunden in ein breites soziales Engagement der Kirchengemeinden vor Ort. Werden Sie Teil einer weltweit wachsenden Bewegung von Menschen, die dieses Anliegen unterstützen.

Und wie jedes Jahr gibt es in Buchenbühl eine Sammelstelle:

Heidi Schneider, Greifensteinweg 22, 90411 Nürnberg, Telefon: 55 42 24

Handzettel mit den wichtigsten Informationen liegen dem Gemeindebrief bei bzw. in den Kirchen aus. Herzlichen Dank für alle Schuhkartons, selbstgestrickte Strümpfe, Kuscheltiere....

Abgabeschluss ist wie immer der 15. November.

INGEBORG KARETH



David Vogt: Geschenke der Hoffnung

Treffpunkte Buchenbühl

Gruppenleiter Planungsabend Do, 10.11. 19 Uhr

Kindergottesdienst	So, 10 Uhr 27.11.	Miniclub	Mo, 9:15-11:00 Uhr
Glaubenskurs	Mi, 19 Uhr	Kirchenchor	Di, 19 Uhr
Friedensgebet St. Georg	09.11 23.11..	Posaunenchor	Fr, 18 – 19:30 Uhr
Feierabendkreis	Do, 14.30 10.11.	Offener Jugendtreff	Fr, 19-22 Uhr 11.11. 18.11.
Frauenkreis	Do, 20 Uhr 27.11.	Einkaufsfahrten	11. und 25.11.
Ehepaarkreis	Do, 19 Uhr 10.11.	Anmeldung bei Fr. Weigl,	Tel. 52 26 51
Kirchenvorstand	Do, 19 Uhr 24.11.	Gemeindehilfen:	Die Dez./Jan.-Ausgabe gibt es am 28.10.



Das Spezialitätengeschäft „Lebkuchen & Allerlei“
in Herrnhütte bietet Ihnen:

- Original Nürnberger Elisenlebkuchen
- Fränkische Weine und Spirituosen
- Hesselberger Fruchtsäfte
- und vieles mehr ...

*Kommen Sie vorbei und
entdecken Sie unser Sortiment.
Wir freuen uns auf Sie!*

Adresse:

**Bessemerstraße 18
90411 Nürnberg
Telefon 0911- 512201**

Öffnungszeiten:

**Mo - Fr 9 - 13 Uhr
14 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr**

Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg–Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Baiersdorfer Str. 8-10, 90411 Nürnberg

Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: buchenbuehl@ek.nuernberg.de

www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 – 11 Uhr: Andrea Seitz-Mohr

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorferstraße 10, Tel. 0176 / 585 43 380

mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Jürgen Strobelt, Kalchreuther Str. 114, Tel. 52 32 11

Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, Tel. 52 169 29

JugendreferentIn: vakant

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53

Posaunenchor: Christian Bauer, Tel. 518 63 14

Waldkindergarten:

Susanne Hofmann

Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07

mail: kigabuchenbuehl@web.de

Miniclub Buchenbühl:

Fr. Meike Brandes, Tel. 4897 6966, Fr. Margit Reingruber, Tel. 1207 0749

Hausmeisterin Kirche:

Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0173 988 69 69

Konten Buchenbühl

Kirchengemeinde:

IBAN: DE47 5206 0410 0001 5710 44

Evang. Kindertagesstätten GmbH Nürnberg

IBAN: DE95 5206 0410 0005 3190 05

DIAKONIESTATION FÜR ZIEGELSTEIN UND BUCHENBÜHL

Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag–Donnerstag 9–13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.

mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro: Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr und Montag 16-19 Uhr
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Büro in den Ferien:
Mo+Fr von 10-12 Uhr

Pfarrerin: Alexandra Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Pfarrer: Dr. Matthias Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Bayersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Bayersdorferstraße 10, Tel. 0176 / 585 43 380
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

JugendreferentIn: vakant

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Jürgen Bergmann, Tel. 597 41 50
Gisela Lienhardt, Tel. 52 985 20

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

Organistin Gnadengemeinde: Anna Gubina, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 529 97 88

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 597 41 50

Melanchthonkindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Hausmeister: Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

Mesner Gnadengemeinde: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Konten Ziegelstein

Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35 BIC: SSKNDE77XXX

Jugendverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93 BIC: GENODEF1EK1

Kirchenmusikverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04 BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeverein:

IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88 BIC: SSKNDE77XXX

Freundeskreis Gnadengemeinde:

IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91 BIC: SSKNDE77XXX

Termine

Buchenbühl

04.11.16	Frühstück für demente Menschen und Angehörige	09:30	Uhr	St. Georg
10.11.16	Gruppenleiterplanung	19:00	Uhr	Gemeindehaus
11.11.16	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
11.11.16	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
13.11.16	Geschenkemarkt	14:00	Uhr	Gemeindehaus
16.10.16	Jubelkonfirmation	10:00	Uhr	Kirche
18.11.16	Gemeindeversammlung	19:00	Uhr	Gemeindehaus
18.11.16	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
19.11.16	Gartenaktion	09:00	Uhr	Gemeindehaus
24.11.16	Kirchenvorstandssitzung	19:00	Uhr	Sitzungszimmer
25.11.16	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
26.11.16	Erste Krippenspielprobe	09:30	Uhr	Gemeindehaus
27.11.16	Kindergottesdienst	10:00	Uhr	Kirche
29.11.16	Taizé-Gebet	19:00	Uhr	Kirche

Ziegelstein

04.11.16	Frühstück für demente Menschen und Angehörige	09:30	Uhr	St. Georg
08.11.16	MAK	18:30	Uhr	Sofazimmer
09.11.16	Tagesfahrt Senioren	10:00	Uhr	Parkplatz
12.11.16	Konfi-Ralley	16:00	Uhr	Gemeindesaal
13.11.16	Gedenken an Verstorbene	15:00	Uhr	Hephata
14.11.16	Hauptversammlung Jugendverein	19:00	Uhr	kl. Gemeindesaal
16.11.16	Kinderbibeltag	09:00	Uhr	Gemeindesaal
16.11.16	Konzert „Requiem“ John Rutter	19:30	Uhr	Melanchthonkirche
19.11.16	Erste Krippenspielprobe	10:00	Uhr	Melanchthonkirche
19.11.16	Kinderkleider-Basar	13:00	Uhr	Gemeindesaal
21.11.16	Kirchenvorstandssitzung	20:00	Uhr	kl. Gemeindesaal
24.11.16	Kindertheater	15:00	Uhr	Gemeindesaal
28.11.16	Adventsnachmittag für Senioren	14:00	Uhr	Gemeindesaal
29.11.16	Café O.K.	09:30	Uhr	Kulturladen
02.12.16	Frühstück für demente Menschen und Angehörige	09:30	Uhr	Gemeindesaal
03.12.16	Kinderadvent	14:00	Uhr	Gemeindesaal

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2016

*Unso fester haben wir das prophetische **Wort**, und ihr tut
gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein **Licht**,
das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und
der Morgenstern aufgehe in euren **Herzen**.*